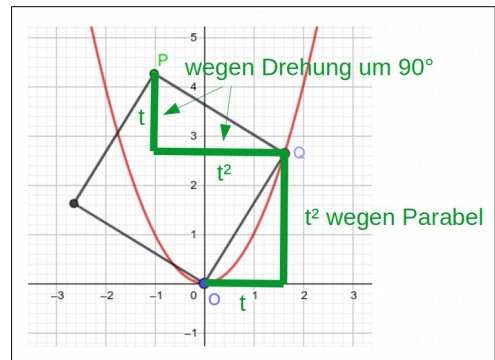


Thema: Kurve in Parameterdarstellung

Gegeben ist die Normalparabel mit der Gleichung $y = x^2$.

Ein Quadrat wird so in das Koordinatensystem gelegt, dass der eine Eckpunkt O im Punkt (0/0) und ein weiterer Eckpunkt Q im 1. Quadranten auf der Parabel liegt (siehe Skizze).

Betrachtet werden soll die Ortskurve aller Punkte P, die als Quadrateckpunkte dem Ursprung diagonal gegenüber liegen (siehe Skizze).



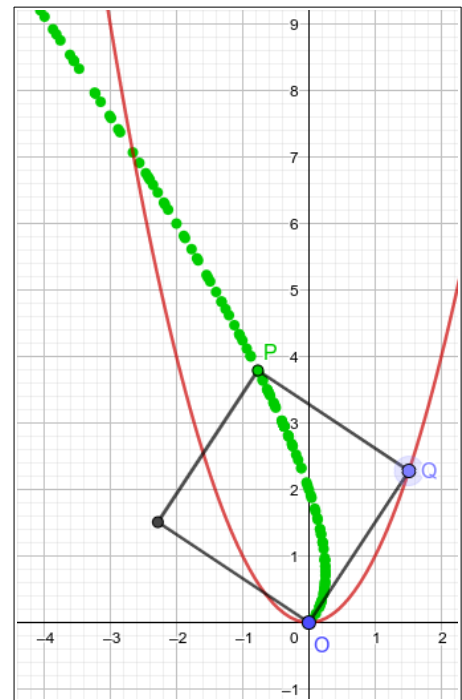
- 1 Zeigen Sie durch vervollständigte Zeichnung und Rechnung, dass die gesuchte Ortskurve gegeben ist durch $x = t - t^2$ und $y = t + t^2$, wobei t jeweils die x-Koordinate des Punktes Q ist, der im 1. Quadranten auf der Parabel liegt.

Aus der Skizze ergeben sich unmittelbar die Werte für x und y zu $x = t - t^2$ und $y = t + t^2$.

Ermitteln Sie, aus welchem Bereich die t-Werte gewählt werden müssen, damit alle oben beschriebenen Punkte erreicht werden.

Da t dem x-Wert des Punktes Q entspricht und Q im 1. Quadranten liegt, gilt $t \in [0, \infty[$.

- 2 Untersuchen Sie die Kurve mit der unter 1 angegebenen Parameterdarstellung für $t \in \mathbb{R}$. (Achsen Schnittpunkte, Steigung in den Achsen Schnittpunkten, waagrechte und senkrechte Tangenten, Verhalten für $t \rightarrow \pm \infty$, Skizze des Graphen)



Ableitungen und Steigung

$$x' = 1 - 2t ; y' = 1 + 2t \rightarrow m = \frac{dy}{dx} = \frac{\frac{dy}{dt}}{\frac{dx}{dt}} = \frac{y'}{x'} = \frac{1 + 2t}{1 - 2t}$$

Achsen Schnittpunkte

x-Achse: $y = 0 \rightarrow t + t^2 = 0 \rightarrow t \cdot (t + 1) = 0 \rightarrow t_1 = 0 ; t_2 = -1$

$t_1 = 0 \rightarrow x_1 = 0 ; y_1 = 0 ; m_1 = 1$

$t_2 = -1 \rightarrow x_2 = -2 ; y_2 = 0 ; m_2 = -\frac{1}{3}$

y-Achse: $x = 0 \rightarrow t - t^2 = 0 \rightarrow t \cdot (1 - t) = 0 \rightarrow t_1 = 0 ; t_3 = +1$

$t_3 = +1 \rightarrow x_3 = 0 ; y_3 = 2 ; m_3 = -3$

waagrechte Tangenten: $y'=0 \rightarrow 1+2t=0 \rightarrow t=-\frac{1}{2} ; x=-\frac{3}{4} ; y=-\frac{1}{4}$

senkrechte Tangenten: $x'=0 \rightarrow 1-2t=0 \rightarrow t=+\frac{1}{2} ; x=\frac{1}{4} ; y=\frac{3}{4}$

Verhalten für $x \rightarrow \pm\infty$:

$$t \rightarrow +\infty \rightarrow x \rightarrow -\infty ; y \rightarrow +\infty ; m \rightarrow -1$$

$$t \rightarrow -\infty \rightarrow x \rightarrow -\infty ; y \rightarrow +\infty ; m \rightarrow -1$$

existiert eine schräge Asymptote?

Ansatz: x und y in die Geradengleichung $y=m \cdot x+c$ einsetzen.

$$(*) \quad t+t^2=m \cdot (t-t^2)+c$$

$$t^2 \cdot (-m-1)+t \cdot (m-1)+c=0$$

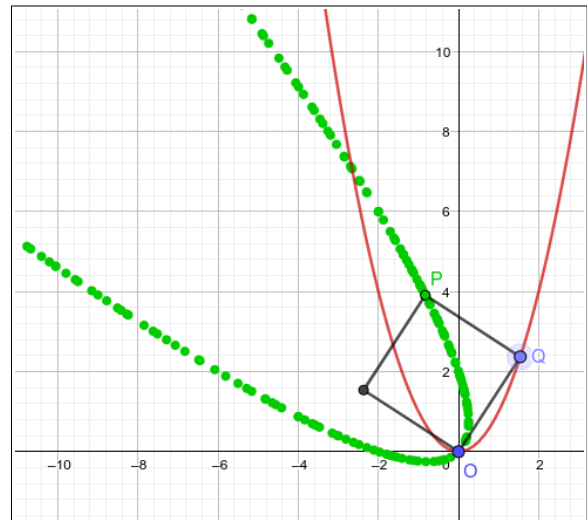
$$(-m-1)+\frac{1}{t} \cdot (m-1)+\frac{1}{t^2} \cdot c=0$$

Für $t \rightarrow \pm\infty$ ergibt sich $-m-1=0 \rightarrow m=-1$ (siehe oben).

Einsetzen in (*): $-t+t^2+c=t+t^2 \rightarrow c=2t$

Für $t \rightarrow \pm\infty$ gilt damit auch $c \rightarrow \pm\infty$.

Es gibt also keine schräge Asymptote.



- 3 Der Graph schließt im 1. Quadranten mit der y -Achse ein Flächenstück vollständig ein. Berechnen Sie den Flächeninhalt dieser Fläche.

Formel zur Flächenberechnung: $A = \frac{1}{2} \cdot \int_{t_1}^{t_2} (x y' - x' y) dt$

In 1 wurden für die Schnittpunkte mit den Koordinatenachsen die Werte $t_1=0$ und $t_2=1$ gefunden.

$$A = \frac{1}{2} \cdot \int_0^1 ((t-t^2)(1+2t) - (1-2t)(t+t^2)) dt$$

$$= \frac{1}{2} \cdot \int_0^1 t+2t^2-t^2-2t^3-t-t^2+2t^2+2t^3 dt = \frac{1}{2} \int_0^1 2t^2 dt = \int_0^1 t^2 dt = \left[\frac{t^3}{3} \right]_0^1 = \frac{1}{3} - 0 = \frac{1}{3}$$

Der gesuchte Flächeninhalt beträgt also $\frac{1}{3}$ Flächeneinheiten.

4 Ermitteln Sie eine parameterfreie Darstellung der Kurvengleichung in der Form $F(x, y)=0$.

Mit $x=t-t^2$ und $y=t+t^2$ gilt $x+y=2t \rightarrow (x+y)^2=4t^2$ und $y-x=2t^2 \rightarrow 2 \cdot (y-x)=4t^2$

Daraus folgt $(x+y)^2=2 \cdot (y-x)$ oder $(x+y)^2-2 \cdot (y-x)=0$

5 Zeigen Sie, dass für zwei t-Werte der Punkt P auf der Parabel liegt und berechnen Sie die Koordinaten der Punkte (Hinweis: ein gesuchter t-Wert liegt zwischen 2 und 3).

Parabelgleichung $y=x^2$ in die Kurvengleichung einsetzen:

$$(x+y)^2-2 \cdot (y-x)=0 \rightarrow (x+x^2)^2-2 \cdot (x^2-x)=0 \rightarrow x^2+2x^3+x^4-2x^2+2x=0 \rightarrow$$

$$x \cdot (x^3+2x^2-x+2)=0 \rightarrow x_1=0$$

x_2 wird mit dem Newtonverfahren berechnet: $x \leftarrow x - \frac{f(x)}{f'(x)}$

$$f(x)=x^3+2x^2-x+2 \rightarrow f'(x)=3x^2+4x-1$$

$$x \leftarrow x - \frac{x^3+2x^2-x+2}{3x^2+4x-1} = \frac{3x^3+4x^2-x-x^3-2x^2+x-2}{3x^2+4x-1} = \frac{2x^3+2x^2-2}{3x^2+4x-1}$$

Mit dem Startwert $x_0=-2$ ergeben sich folgende Näherungswerte:

$$x_0=-2 ; x_1=-3,3333 ; x_2=-2,8343 ; x_3=-2,6755 ; x_4=-2,6591 ; x_5=-2,6590=x_6$$

Der zugehörige y-Wert ist $y=7,0701$.

Die gesuchten Punkte sind (0/0) und (-2,6590/7,0701).

Alternativ lässt sich das Ergebnis auch finden mit dem Ansatz

$$y=t+t^2 \stackrel{\text{Parabel } y=x^2}{=} x^2=(t-t^2)^2 \rightarrow (t-t^2)^2-(t+t^2)=0 \rightarrow t^2-2t^3+t^4-t-t^2=0 \rightarrow t \cdot (t^3-2t^2-1)=0$$

$t=0$ liefert die erste Lösung (0/0).

$t^3-2t^2-1=0$ wird wie oben mit dem Newtonverfahren gelöst und ergibt $t=2,2056$ und daraus den Punkt (-2,6590/7,0701).